

Anastasia Meermann

Tempus und Aspekt im Narrationssystem des Serbischen

Dieser Beitrag ist im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *Perspektivität im Balkanslavischen* (SO 949/2-1) entstanden (<http://www.slavistik.uni-muenchen.de/forschung/projekt/index.html>).



1. Tempus und Aspekt im Serbischen

1.1. Tempus

Vergangenheit kann ausgedrückt werden durch:

Perfekt

- Fungiert im Serbischen als generalisiertes Präteritum
- Beide Aspekte sind möglich

Aorist

- Kommt in nicht-narrativen Kontexten selten vor
- Signalisiert ‚Bezeugtheit‘ des wiedergegebenen Ereignisses durch den Sprecher
- Hauptsächlich mit perfektivem Aspekt

Gegenwart wird durch das imperfektive Präsens ausgedrückt.

Anastasia Meermann

26.02.2013

2

1. Tempus und Aspekt im Serbischen

1.2. Aspekt

Der perfektive Aspekt drückt folgende Bedeutungen aus:

- a) Abgeschlossenheit einer Handlung, bzw. Wechsel von einer Handlung zur anderen
- b) Fortbestehen des durch die abgeschlossene Handlung bewirkten Resultats

Der imperfektive Aspekt weist mehrere Bedeutungsnuancen auf:

- a) Unabgeschlossenheit einer Handlung
- b) Reine Nennung der Handlung als solcher
- c) Betonung des Versuchs einer Handlung (ohne Erreichen des Ergebnisses)
- d) Annullierung des Resultats einer Handlung

Anastasia Meermann

26.02.2013

3

2. Tempus und Aspekt in narrativen Kontexten

2.1. Tempus

Perfekt

- Weist immer einen Bezug zum Sprechzeitpunkt außerhalb der Erzählung auf

Aorist

- Kommt in narrativen Kontexten häufiger vor als in nicht-narrativen
- Stellt die Ereignisse ohne Bezug zum Sprechzeitpunkt dar, so als ob sich der Sprecher/Erzähler innerhalb der Erzählung befindet

Historisches Präsens

- Im Gegensatz zum nicht-narrativen Präsens sind beide Aspekte möglich
- Die Handlung wird so dargestellt, als ob sie sich vor den Augen des Erzählers abspielt
- Homonymie zwischen Aorist und Präsens in der 3.Sg.

Anastasia Meermann

26.02.2013

4

2. Tempus und Aspekt in narrativen Kontexten

2.2. Aspekt

Perfektiver Aspekt

- Darstellung von Vordergrundereignissen in ihrer zeitlichen Abfolge

Imperfektiver Aspekt

- Darstellung von Hintergrundereignissen
- Simultanität zu Vordergrundereignissen

2. Tempus und Aspekt in narrativen Kontexten

2.3. Interaktion von Tempus und Aspekt

	Innensicht	Außensicht
Vordergrund	pf. Präsens/Aorist	pf. Perfekt
Hintergrund	(impf. Präsens/ Aorist)	impf. Perfekt

Tabelle 1: Interaktion von Tempus und Aspekt im narrativen Kontexten

2. Tempus und Aspekt in narrativen Kontexten

2.3. Interaktion von Tempus und Aspekt

- (1) Otac obrisa_{pf.Aor.} suze, use_{pf.Aor.} naočare od bivšeg trgovca štofovima i kroz njih pogleda_{pf.Präs./Aor.} oko sebe: čovek koji se neočekivano zatekao_{imp.Perf.} u nepoznatoj sredini. (Albahari 1996: 9)

Mein Vater wischte_{pf.Aor.} sich die Tränen ab, nahm_{pf.Aor.} seine Brille vom ehemaligen Stoffhändler und sah_{pf.Präs./Aor.} jetzt durch die Gläser um sich: ein Mann, der sich unerwartet in einer fremden Welt vorfand_{imp.Perf.}. (Albahari 1993: 9)

3. David Albahari, Das Evangelium meines Vaters

3.1. Aspekt

Keine 1:1-Relation zwischen Vordergrund-/Hintergrundereignissen und perfektivem/imperfektivem Aspekt

- Perfektiver Aspekt bei Hintergrundereignissen drückt Resultativität aus.

- (2) Ponovo smo začuli_{pf.Perf.}, sučeni sa rekam. Nismo se okretali_{imp.Perf.}, ali izgledalo je_{imp.Perf.} da su oblaci sustigli_{pf.Perf.} sunce: smračilo se_{pf.Perf.} i zasvežilo_{pf.Perf.}, počeo_{pf.Perf.} da duva prohladan vetar. Iza nas, buka je dopirala_{impf.Perf.}, nesmanjenom žestinom: odjeci udaraca smenjivali su_{impf.Perf.} sa tupim treskom pada. (Albahari 1996: 13)

Wir schwiegen_{pf.Perf.} wieder in Angesicht des Flusses. Wir drehten_{impf.Perf.} uns nicht um, [aber] es schien_{impf.Perf.}, daß die Wolken die Sonne erreicht hatten_{pf.Perf.}: es wurde dunkler_{pf.Perf.} und kühler_{pf.Perf.}, ein kalter Wind hob_{pf.Perf.} an. Hinter uns dröhnte_{impf.Perf.} der Lärm mit ungeschmälerter Heftigkeit, Schläge wechselten_{impf.Perf.} sich mit dem dumpfen Krach des Rammbockstoßes ab. (Albahari 1993: 13-14)

3. David Albahari, Das Evangelium meines Vaters

3.1. Aspekt

Markierter Gebrauch von imperfektivem Aspekt bei Vordergrundereignissen

- Betonung der Handlung an sich, vergleichbar mit einer Slow Motion-Kameraeinstellung

(3) Šta je to? osvrtao se_{impf.Perf.} otac. Ko lupa?
Ruše fabriku čokolade, reko_{pf.Aor.}h. (Albahari 1996: 8)

Was ist das? Drehte_{impf.Perf.} sich mein Vater um. Wer macht diesen Lärm?
Man reißt die Schokoladenfabrik ab, sagte_{perf.Aor.} ich. (Albahari 1993: 8)

3. David Albahari, Das Evangelium meines Vaters

3.2. Tempus

Aorist/Präsens mit perfektivem Aspekt stellen die Haupttempora der Erzählung dar

- Innensicht als der reguläre Zustand

Perfekt wird somit zur markierten Form

- Rezipient wird für die Außensicht sensibilisiert
- Die Formen erscheinen besonders bedeutungsträchtig

3. David Albahari, Das Evangelium meines Vaters

3.2. Tempus

(4) On je napredovao_{pf.Perf.} preko uzmnemirene površine, spokojan, čvst, sve dalje i dalje, licem preme vetru, kroz buru, sunsnežicu, svo dok se nije dokopao_{pf.Perf.} naspramne obale i srušio_{pf.Perf.} se, posve iscrpen, na prijavi prokrov njenog peska. I tamo je sedeo_{impf.Perf.}, oslonjen na laktove, zadihan, ali je ipak, s vremena na vreme, nalazio_{pf.Perf.} snagu da mi mahne rukom u pozove me glasom neočekivano jasnim:

- Pređi, vikao je_{impf.Perf.}. Ta pređi jednom! Samo pređi! (Albahari 1996: 15)

Er kam_{pf.Perf.} über die unruhige Fläche voran, seelenruhig, fest, immer weiter und weiter, das Gesicht dem Winde zgedreht, durch Sturm, Schneewehen, bis er an das gegenüberliegende Ufer gelangt war_{pf.Perf.} und ganz erschöpft auf das schmutzige Totentuch des Sandes fiel_{pf.Perf.}. Und dort saß_{impf.Perf.} er, auf seine Ellenbogen gestützt, schwer atmend, aber von Zeit zu Zeit fand_{impf.Perf.} er noch die Kraft, um mir mit der Hand zu winken und unerwartet klarer Stimme zuzurufen:

- Komm herüber, schrie_{impf.Perf.} er, komm doch endlich herüber. Komm nur! (Albahari 1996: 15-16)

4. Fazit

- Narrative Kontexte weisen ein eigenes Tempus-/Aspektsystem auf, das sich von dem in nicht-narrativen Kontexten unterscheidet
- Innerhalb narrativer Kontexte können die Funktionen von Tempus und Aspekt weiter variieren
- Bei der Interpretation des Tempus-/Aspektgebrauchs in einem narrativen Kontext müssen die jeweiligen Markiertheitsrelationen berücksichtigt werden
- Die ‚Markiertheit‘ kann nicht aus dem ‚normalen‘ Tempus-/Aspektgebrauch erschlossen werden, sondern nur innerhalb des Narrationssystems des jeweiligen Textes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur:

- Albahari, D. 1996. Evandjelje po mom ocu. In D. Albahari. *Opis smrti*, 7-15. Beograd.
- Albahari, D. 1993. Das Evangelium meines Vaters. In D. Albahari. *Beschreibung des Todes. Aus dem Serbischen von Ivan Ivanji*, 7-16. Klagenfurt.
- Alexander, R. 2006. *Bosnian, Croatian, Serbian. A Grammar with Sociolinguistic Commentary*. Madison, Wisconsin.
- Fleischman, S. 1991. Toward a theory of tense-aspect in narrative discourse. In J. Gvozdanović & T. Janssen (Hrsg.), *The Function of Tense in Texts*, 75-97. Amsterdam.
- Hlebec, B. 1990. *Aspects, phases and tenses in English and Serbo-Croatian*. Graz.
- Mikelsen, H. K. 1983. *Položaj aorista i imperfekta u savremenom srpskohrvatskom jeziku posmatran u svetlosti situacije u drugim slovenskim jezicima*. Aarhus.
- Mikelsen, H. K. 1984. *Vidske opozicije: svršen-nesvršen i aorist-imperfekat u srpskohrvatskom jeziku*. Aarhus.
- Obst, U. 1994. Zum Vergleich des Aspekt- und Tempussystems im Russischen, Kroatischen und Serbischen. *Suvremena Lingvistika (SuvL)*, 20(1), 35-58.
- Stevanović, M. 1967. *Funkcije i značenja glagolskih vremena*. Beograd.
- Toma, P.-L. 2000. O upotrebi aorista u savremenom srpskom jeziku. *Južnoslovenski Filolog*, 56(3-4), 1201-1213.